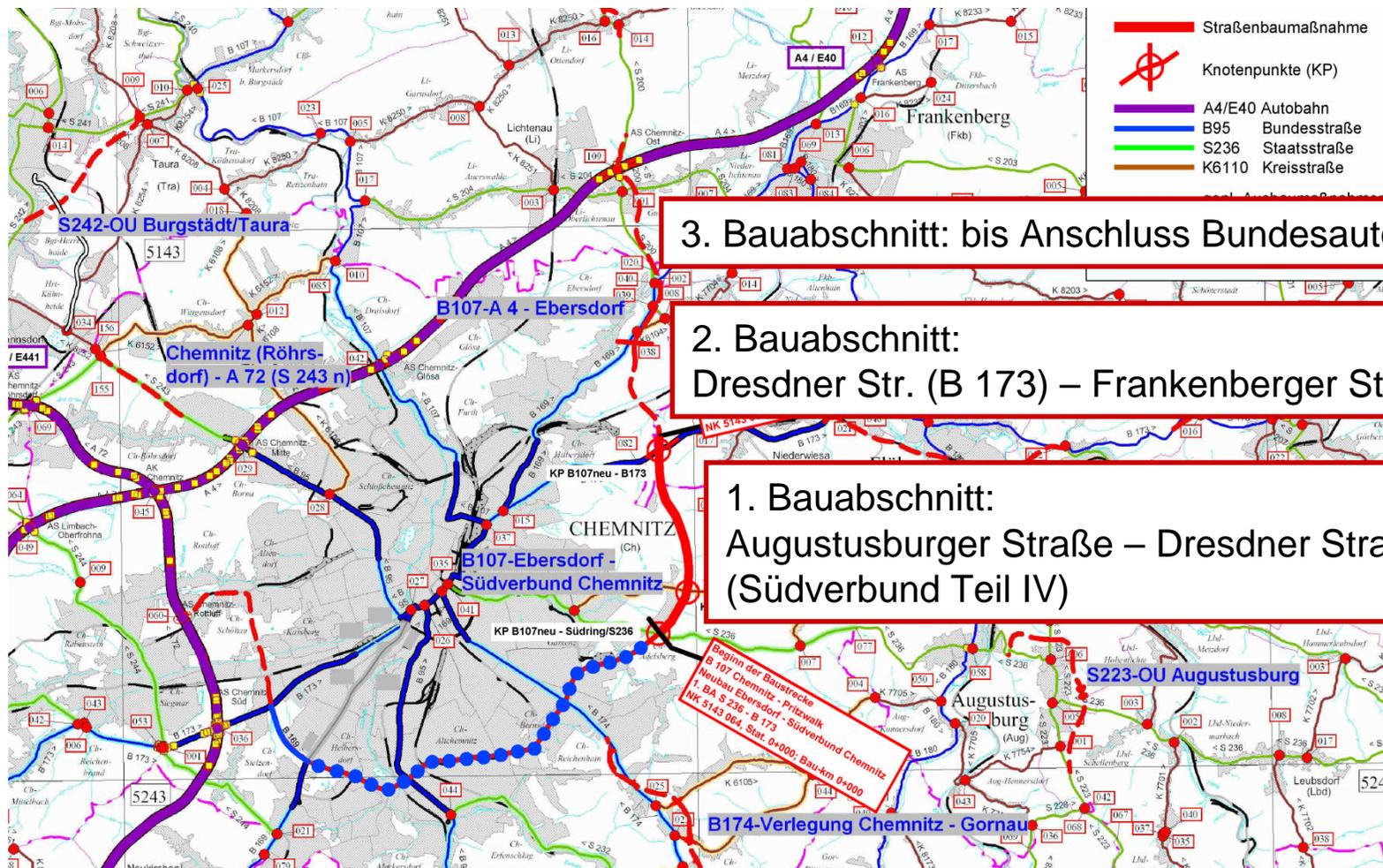


## **Weiterbau Südverbund zwischen Augustusburger Straße und Dresdner Straße mit Anschluss für Euba**

### **Aktueller Stand Nahverkehrsplan/ Chemnitzer Modell**

# Weiterbau Südverbund - Projekt des Landesverkehrsplanes 2025

„B 107 – Chemnitz – Pritzwalk / Neubau Ebersdorf bis Südverbund Chemnitz“



**Vorbereitung, Realisierung:** Landesamt für Straßenbau und Verkehr

**Finanzierung:** Bund und Land (Kostenbeteiligung Stadt Chemnitz für Knoten Euba)

**Planungsstände:** 1. und 2. BA Vorentwurf beim Bundesministerium zur Bestätigung  
3. BA Linienuntersuchung noch unbestätigt

**In Verantwortung bzw. mit Beteiligung der Stadt Chemnitz erfolgte Planungsstufen:**

- Linienfindung 1. und 2. BA
- Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorplanung
- Vorentwurf
- künftige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im Planfeststellungsverfahren

**Zeitlicher Ausblick:**

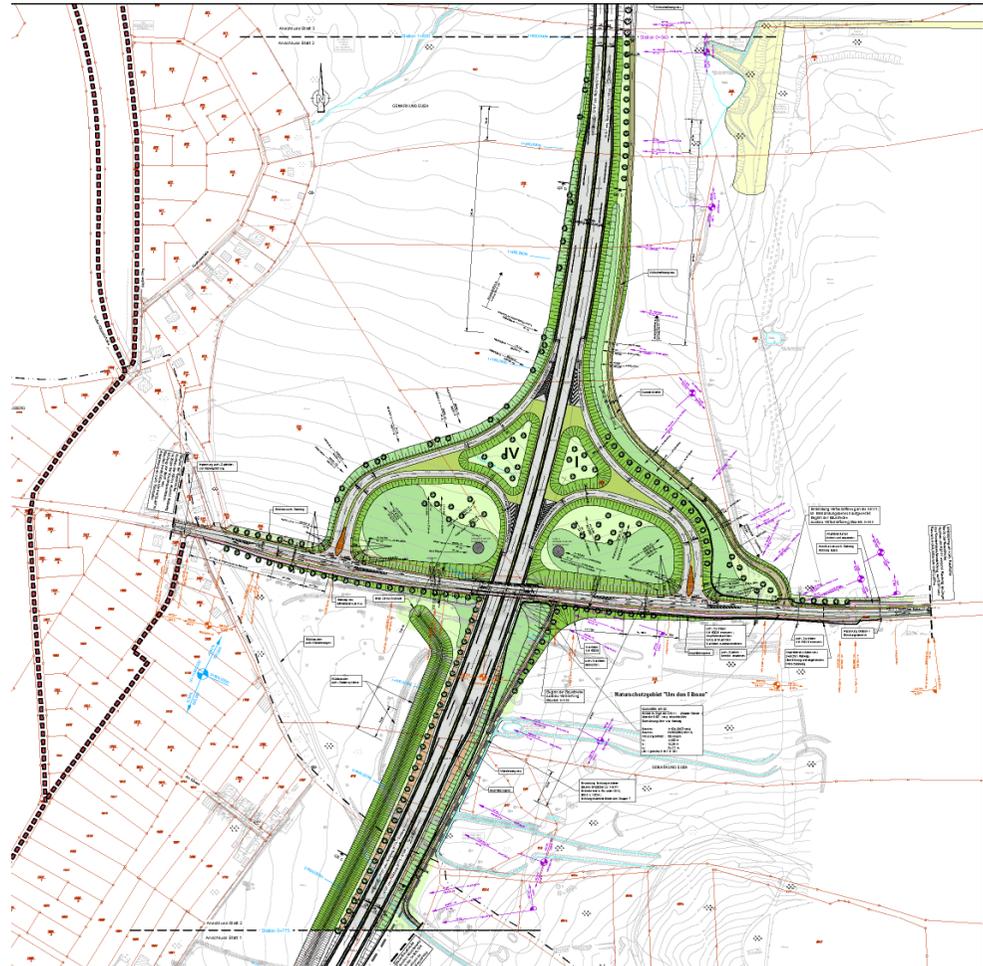
1. BA	2014	geplanter Beginn Planfeststellungsverfahren
	nicht vor 2016	Baubeginn

# Weiterbau Südverbund - (Südverbund Teil IV) - Anschlussstelle Euba -

## Bedeutung:

Von Stadt Chemnitz und Ortschaftsrat Euba für erforderlich gehaltene Anschlussstelle

- direkte und schnelle Erreichbarkeit des Ortsteiles Euba
- Reduktion Umwegfahrten um ca. 2,3 km
- Verbesserung der Standortbedingungen für Gewerbegebiet
- Entlastungseffekte auf Eubaer Straße stadtwärts B 107, auf dem Weißen Weg und der Walter-Klippel-Straße



## Warum Anschlussstelle teilplanfrei (Überführung Eubaer Straße)?

- Planungshoheit Bund
- Topografie
- in Verbindung mit der Berücksichtigung der Grenzen des NSG „Um den Eibsee“

## Voraussetzung für Aufnahme in das Planfeststellungsverfahren:

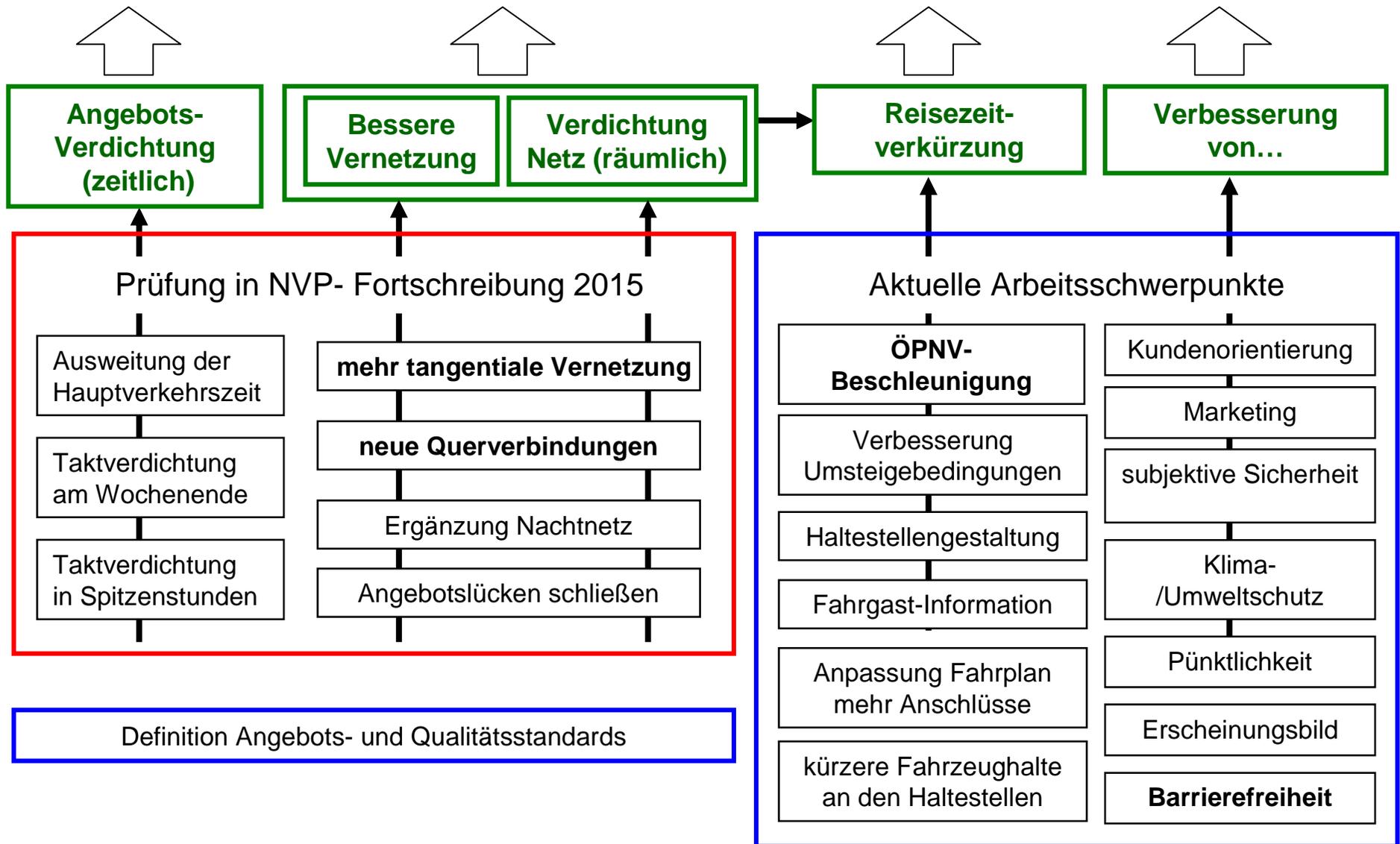
- Kostenübernahme durch die Stadt Chemnitz (Kosten förderfähig)
- Grundsatzbeschluss:  
Stadtrat am 17.04.2013



- 2011: Evaluierung Nahverkehrsangebot  
(mit Bürgerbeteiligung „3 Jahre NEUES NETZ“, ca. 850 Anregungen  
→ viele Hinweise von Bürgern, Verbänden)
- Informationsvorlage PBUA: März 2012  
(flächendeckendes Grundangebot, weitere Angebotsverbesserungen **nur**,  
wenn Finanzierungsrahmen erweitert werden kann)
- 2012: Rahmenkonzept zur Fortschreibung (durch AG Nahverkehrsplan)  
zeitgleich: Klärung finanzieller Randbedingungen
- April 2013: Beratungsvorlage PBUA mit Ergebnissen fachlicher Prüfung  
(zusätzliche Mittel für eine Ausweitung des ÖPNV-Angebotes können bei  
derzeitiger Haushaltslage nicht bereitgestellt werden)
- Fazit: **Verlängerung Laufzeit geltender NVP bis 2015**  
Ziel: Harmonisierung Laufzeit mit NVP des VMS / Fortschreibung 2015,  
Einbeziehung von Synergien mit stufenweiser Umsetzung Chemnitzer Modell

# Handlungsfelder zur Verbesserung des Nahverkehrsangebotes in Chemnitz

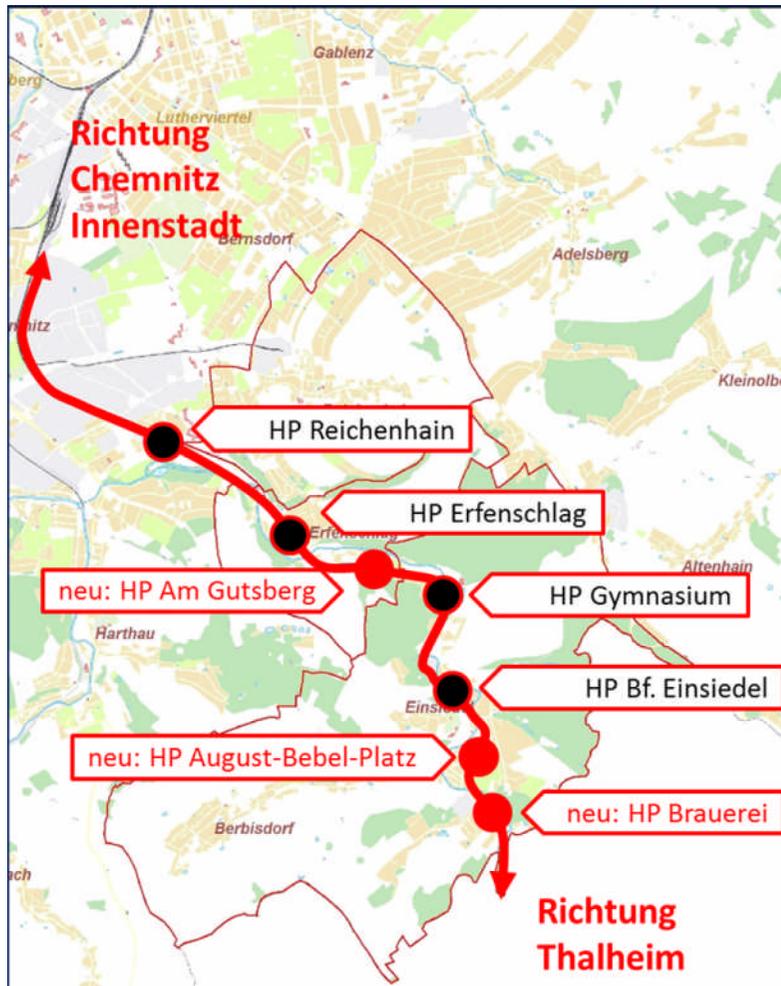
Ziele: → höherer ÖPNV-Anteil an täglichen Wegen & mehr Fahrgäste im Chemnitzer ÖPNV  
 → Erhöhung Nachfrage, Akzeptanz, Nutzungsfähigkeit des ÖPNV als Gesamtsystem



## Stufe 2: Chemnitz-Thalheim

- Umsteigefreie Verbindung zwischen Thalheim und Chemnitzer Innenstadt
- Umsteigefreie Weiterführung durch Hauptbahnhof Chemnitz (Stufe 1, Fertigstellung 2014/2015) nach Burgstädt, Mittweida, Hainichen
- 2 Abschnitte:
  - Neubau Straßenbahn zwischen Bernsdorfer Straße und Einbindung in Eisenbahnnetz am Südkopf des Bahnhofes Chemnitz-Süd einschl. Eisenbahnanschlussgleis (ca. 2,4 km)
  - Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke zwischen Südkopf Bf. Chemnitz-Süd und Thalheim (ca. 24 km) in Form von abschnittsweisem Neubau und Kapazitätserweiterung

# Chemnitzer Modell, Stufe 2: Chemnitz-Thalheim



## Zeitlicher Ablauf für Eisenbahnabschnitt:

bis Ende 2013: Abschluss Vergabeverfahren



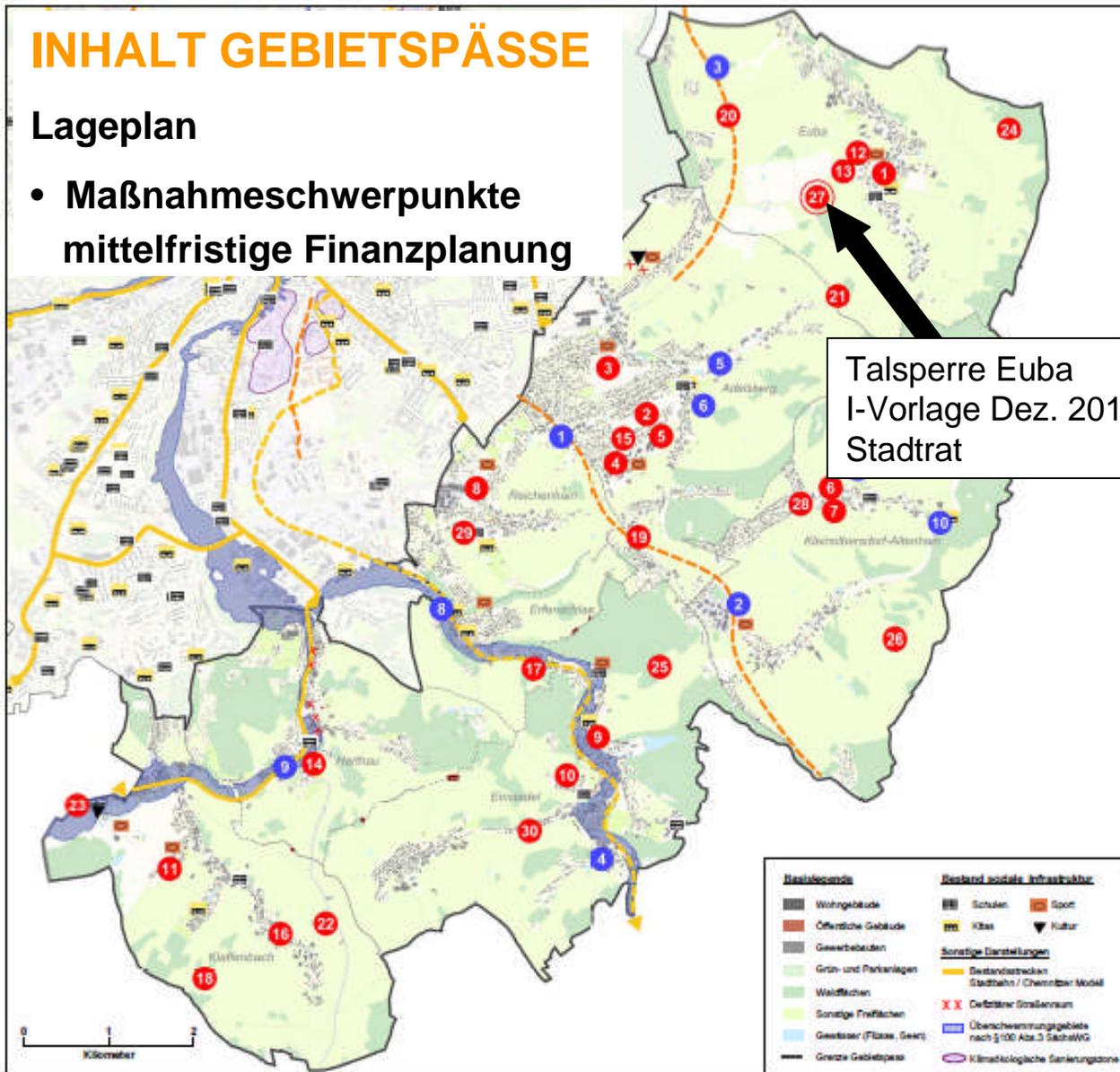
Erstellung Planungen bis Genehmigungsplanung



Planfeststellungsverfahren



Umsetzung zwischen 2017 und 2019



**Verkehr**

- 1 Ausbau Zschopauer Straße zwischen Südverbund und Gomauer Straße inkl. Radweg
- 2 Neubau Zschopauer Straße zwischen Gomauer Straße und Stadtgrenze (Bund)
- 3 Südverbund Teil IV zwischen Augustusburger Straße und Dresdner Straße (Bund)
- 4 Eibenberger Straße 1. BA koordiniert

**Umwelt**

- 8 Hochwasserschutz HQ 25 Zwönitz (Landestalsperrenverwaltung)
- 9 Hochwasserschutz HQ 100 Würschnitz (Landestalsperrenverwaltung)

**Soziale Infrastruktur**

- 10 Kindertagesstätte Ferdinandstraße (Außenanlagen)